



Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“ ist ab dem 01.01.2023 ein Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) zur Schutzgebietsbetreuung
(„Rangerin / Ranger“; E 07 TV-L)**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Der Dienort ist die Insel Langeoog (Landkreis Wittmund).

Die Nationalparkverwaltung ist eine Behörde mit derzeit 59 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unmittelbar dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) unterstellt ist. Sie ist für den Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“, der sich entlang der niedersächsischen Nordseeküste zwischen Borkum und Cuxhaven erstreckt und ein Gebiet von rund 345.000 ha umfasst, in seiner Gesamtheit zuständig und nimmt für einen Teil auch Aufgaben einer Unteren Naturschutzbehörde wahr.

Die Nationalparkverwaltung erarbeitet Konzepte für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, ihr obliegen die Koordination von Forschungsprojekten und der Artenschutz sowie Informations- und Bildungsarbeit. Sie ist zuständig für die Gewährung von Befreiungen von gesetzlichen Verboten und die Zulassung bestimmter Nutzungen. Zudem ist sie Verwaltungseinrichtung des UNESCO-Biosphärenreservats „Niedersächsisches Wattenmeer“ und mit der Umsetzung von Aufgaben betraut, die sich aus der Anerkennung des Wattenmeers als UNESCO-Weltnaturerbe ergeben.

Dem Arbeitsplatz sind dabei insbesondere folgende Aufgaben zugeordnet:

- Schutzgebietsüberwachung, Besucherlenkung und Vor-Ort-Information
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung
 - Führungen von Besuchergruppen und Informationsveranstaltungen,
 - Umweltbildung, Durchführung/Unterstützung von Junior Ranger-Veranstaltungen, Anleitung u. Betreuung von Freiwilligen und Praktikantinnen
- Praktischer Arten- u. Biotopschutz
 - Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen (u. a. Gelegeschutz, mobile Einfriedungen),
 - Umsetzung kleinerer Pflegemaßnahmen von Hand
- Beiträge zu naturkundlichen Datenerhebungen und Monitoring
 - Datenerfassung im Gelände
 - Dokumentation von Veränderungen des Zustandes im Nationalpark unter Einsatz aktueller Informationstechnik, Probenahmen
- Naturschutzfachliche/-rechtliche Informations- und Kontrollaufgaben
 - Mitwirkung bei der naturschutzfachlichen Baubegleitung vor Ort
 - Erfassung und Dokumentation von Verstößen
- Unterhaltung und Betreuung von Informationseinrichtungen (Zäune, Schilder etc.)

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren in der Fachrichtung Land-/Forstwirtschaft, Garten-/Landschaftsbau, Fisch-/ Tierwirtschaft, Wasserbau oder vergleichbar.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind sowohl Grundkenntnisse der Tier- und Pflanzenarten des Wattenmeeres als auch handwerkliches Können erforderlich. Eine Qualifizierung zum/zur geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in ist wünschenswert.

Erwartet wird weitgehend eigenständiges Arbeiten im Zusammenwirken von Naturschutz, Flächennutzung und Tourismus. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, Wissen und Informationen verständlich und sensibel an Dritte vermitteln und Ehrenamtliche wie andere Helfer anleiten zu können.

Die Arbeitsplätze erfordern engagierte Personen mit hohem Verantwortungsbewusstsein sowie der Fähigkeit und Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, verbunden mit dem notwendigen Organisationsgeschick. Teamfähigkeit und ein kooperativer Arbeitsstil sind notwendig. Die Tätigkeit erfolgt überwiegend im Freien, teilweise auch in schwierigem Gelände. Der Arbeitsplatz erfordert seitens der Stelleninhaberinnen bzw. der Stelleninhaber daher ein besonderes Maß an Einsatzbereitschaft und eine uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit.

Die Tätigkeit ist zudem mit Arbeiten auch außerhalb der Dienstzeiten und mit Wochenend- und Feiertagsdiensten verbunden. Die Arbeitsplätze sind teilzeitgeeignet, insgesamt jedoch Vollzeit zu besetzen. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Die Beherrschung der gängigen MS-Office Programme, und der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse 3/B bzw. BE werden vorausgesetzt. Kenntnisse der englischen Sprache sind erwünscht.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. d. NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind für die Aufgabenerfüllung Voraussetzung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Ihre Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis zum 06.10.2022 möglichst online über den Link „[Jetzt online bewerben](#)“,

bei technischen Problemen alternativ über bewerbung@mu.niedersachsen.de.

Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulabschluss, die die geforderte Berufsausbildung mit ihrer Bewerbung nicht nachweisen, werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt.

Für Fragen zum Aufgabenbereich stehen Herr Peter Südbeck (Tel.: 04421/911-270) und zum Auswahlverfahren Herr Dirk Heitmann (Tel.: 0511/120 3322) zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle bei. Zusätzlich geben Sie bereits in der Bewerbung Ihre aktuelle Entgeltgruppe an.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link: <https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>